



Trainer

Robert Pocrnic René Görisch

Alexander Tarnow Florian Braun

Conny Wieland

Schiedsrichter

Tobias Hagemann

Tobias Starost

Stefan Hübner

1 Felix Baitz

2 Martin Titz

3 Malte Weise

4 Joel Romain Siabe Tegefouet

5 Max-Bennet Säger

6 Justin Inter

7 Maksymilian Boczek

8 Adrian Jaskola

9 Ibraima Cante

10 Nils Müller

11 Luca Benedict Köhn

14 Jonas Meyer

15 Paul Kämmerer

16 Marvin Gründler

17 Jean-Pierre Dellerue

18 Maximilian Glomm

19 Benjamin Nwatu

21 Lamin Jatta

23 Pavel Sachs

25 Erik Sauer

27 Amar Roustm

29 Elias Große

32 Sebastian Hoyer

34 Timm Renner

38 José Raimundo Silva Magalhaes

Kilian Boy

Tornike Zarkura

Tizian Lück

Joel Maurice Fels

Leon Schrobdsdorff

Abdelkarim Koussi

Michel Klemz

Paul Pribbernow

Joaquim Ribeiro de Sousa

Pedro Guilherme Souza Rocha

Smarae Allamyar

Justin Flint

Pedro Paulo Nonato Alves

Matheus Tosta Cesario

Marco Görisch

Bennet Letz

Vadim Lind

Tim Dethloff

Patrick Richter

Uthmann Olaiya Alabi Mustapha

Can Rasim Cinar

Patentbrigaden

Stahl-Kurier

Offizielle Stadionzeitung zu den Heimspielen der
BSG Stahl Brandenburg
 Stahl-Stadion am Quenz Brandenburg a. d. Havel

8. Spieltag, Brandenburgliga

25. Oktober 2025

14:00 Uhr

Brandenburger SC Süd 05



Herausgeber: BSG Stahl Brandenburg e.V. - Thüringer Straße 251 - 14770 Brandenburg
www.bsg-stahl-brandenburg.de - eMail: buero@bsg-stahl.de

Preis: 1,00 €





Liebe Stahl Fans,

Derbyzeit am Quenz !

Etwas über drei Jahre (die älteren werden sich erinnern) ist es jetzt her, dass sich unsere BSG Stahl und der BSC Süd in einem Pflichtspiel gegenüber gestanden haben. Am 24.09.2022 stand am Ende des Landespokalspiels ein 2:0 für unsere Farben auf der Anzeigetafel.

Dies ist jedoch Vergangenheit, heute werden in der Liga die Kräfte gemessen. Vom Papier her ist es das Spitzenspiel in der Verbandsliga, trifft doch der Tabellendritte auf den Tabellenzweiten. Es erwartet uns ein Duell auf Augenhöhe, beide Mannschaften gaben sich in den letzten Spielen keine Blöße. Unsere Mannschaft hat die kleine Ergebniskrise überwunden und konnte die letzten drei Spiele siegreich gestalten, für unsere Gäste aus dem Stadtteil Nord lief es sogar noch besser, zuletzt vier Siege stehen auf deren Habenseite.

Welche Wichtigkeit in diesem Spiel liegt, zeigt auch die Schiedsrichteransetzung, der Regionalligaerfahrene Tobias Hagemann mit seinem Team leitet das heutige Spiel, ein herzliches Willkommen in unserer schönen Stadt und ein glückliches Händchen bei der Leitung des Spiels.

Jetzt noch ein paar Worte zu unseren A-Junioren. Die Mannschaft um Trainer Lars Bauer steht nach 6 Spieltagen mit 16 Punkten und 37:12 Toren auf Platz 1 der Verbandsliga. Herausragend zu würdigen ist die Leistung von Ben Dayan Bleiß mit seinen bisher erzielten 16 Treffern.

Eine wirklich starke Leistung, aber ohne das Mitwirken der gesamten Mannschaft wäre dies nicht möglich gewesen.

Die Mannschaft macht richtig Spaß, und wer weiß was in dieser Saison möglich ist, wenn die Leistungskurve bestehen bleibt und die Bereitschaft immer an die Leistungsgrenze zu gehen anhält. Wir freuen uns auf viele weitere gute Spiele und Siege des Teams. Ihr seid schon ein „geiler“ Haufen.

So nun genug gesabbelt, Derby steht an. Freuen wir uns auf ein gutes und faires Spiel auf dem Rasen und auf den Rängen.

Stahl Feuer, Euer Christian Reidlingshöfer



Allianz  David Müller

In der Vergangenheit gab es 12 Pflichtspiele (mehr konnten nicht recherchiert werden) gegen unseren Ortsrivalen BSG Motor Süd Brandenburg/Brandenburger SC Süd 05.

In der damaligen DDR-Liga (2.Liga der DDR) gab es sechs Aufeinandertreffen. Am 29.10.1978 gewann unsere BSG am Quenz mit 2:0 (Torschützen sind leider nicht bekannt), das Rückspiel am 08.04.1979 gewann unsere BSG auf der Musterwiese in Nord mit 2:1 (auch hier konnten die Torschützen nicht ermittelt werden).

In der Saison 1980/81 gewann unsere Mannschaft am 21.09.1980 am Quenz durch Tore von Siegfried Malyska (2), Roland Gumtz und Gerhard Kraschina mit 4:1, und auch das Rückspiel am 01.03.1981 wurde durch Tore von Rainer Fliegel, Thomas Arendt, Wolfgang Rahn und Roland Gumtz mit 4:0 gewonnen.

1983 am 25.09. siegte unsere Mannschaft ebenfalls mit 4:0 (Tore von Holger Döbbel (2), Winfried Kräuter und Michael Schulz), im Rückspiel am 26.02.1984 musste unsere Elf sich mit 2:1 (Tor von Rainer Fliegel) gegen die Rot-Weißen geschlagen geben.

In der Brandenburgliga gab es bisher vier Spiele gegeneinander, am 04.12.2004 trennten sich die Mannschaften 0:0. Das Rückspiel am 04.06.2005 konnte in Nord mit 2:1 (Tore: Miroslaw Jagatic, Kevin Daszenies) gewonnen werden. In der darauffolgenden Saison gab es am 01.10.2005 hier am Quenz nur ein 0:0, und das Rückspiel wurde am 08.04.2006 mit 2:1 (Tor: Nico Wilhelm) verloren.

Außerdem gab es noch zwei Duelle in den Pokalwettbewerben.

Am 12.09.1987 trafen beide Mannschaften im FDGB-Pokal aufeinander, durch Tore von Timo Lange (2) und Jan Voß gewann unsere Mannschaft auf der Musterwiese mit 3:0.

Das letzte Duell ist uns allen noch bestens in Erinnerung, am 24.09.2022 gewann unser Team vor über 2.000 Zuschauern am heimischen Quenz im Landespokal mit 2:0. Die Tore zu diesem Sieg erzielten Pascal Karaterzi und Erik Sauer.

Insgesamt ist die Bilanz mit acht Siegen, zwei Unentschieden und nur zwei Niederlagen deutlich auf der Blau-Weißen Seite.

Die nächsten Spiele



3.Männer-1.Kreisklasse / 26.10.2025 - 14:00 Uhr

SpG „Loktoria“ Brandenburg - BSG Stahl Brandenburg III / Johannesburger Anger Brandenburg



2.Männer-Kreisoberliga / 26.10.2025 - 15:00 Uhr

SG Michendorf II - BSG Stahl Brandenburg II / Sportplatz Hellerfichten Michendorf

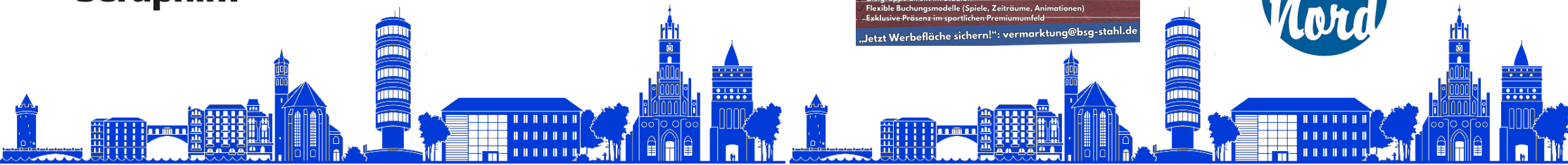


Frauen-Testspiel / 26.10.2025 - 10:00 Uhr

FC Viktoria Berlin U20 - BSG Stahl Brandenburg / Kunstrasenplatz Lippstädter Straße Berlin



PHYSIOTHERAPIE





U17-Landesliga / RSV Eintracht 1949 - BSG Stahl Brandenburg 2:1



Elias Hübsch, Willy Johann Materne, Filip Lorek, Arne Ole Welters, Jacob Bernd Petzold, Ansgar Rämke (71. Felix Pausemann), Justus Lehnhardt (50. Elias Matschke), Lysander Schomann, Anton Kämmerer, Neo Hammer, Jason Hinz (59. Lion Busack)



Jacob Bernd Petzold



U15-Landesliga / RSV Eintracht 1949 - BSG Stahl Brandenburg 7:4



Luc Mac Heitzmann, Arthur Denke, John Brunsing, Maximilian Paul Oriwol (60. Yehor Hoivarts), Ben Luca Große, Dario Roland Adrie Schöne (39. Moritz Friedrich Sehl), Jasper Harth (46. Yazan Mando), Neven-Jaro Trittschack, Tymur Yenchenko, Sam Bechstädt, Niklas Minde



Tymur Yenchenko, Moritz Friedrich Sehl, John Brunsing + Eigentor



3-Männer-1.Kreisklasse / BSG Stahl Brandenburg III - SV Kloster Lehnin II 3:0



Leon Weller, Malte Roitzsch, Fabian Dittert (61. Tino Henske), Florian Dittert, Nico Wilhelm, Tim Ajdnik (70. Fuad Shirinov), Robert Görn, Christian Sommerlatte, Fritz Naruhn, Ramzan Dashaev, Tim Peter Nikolaiczky (77. Maximilian Schulze)



Florian Dittert (3)



2.Männer-Kreisoberliga / BSG Stahl Brandenburg II - SV Kloster Lehnin 4:2



Jan Reinicke, Franz Luca Landeck, Malte Weise, Carsten Hantke (90. Philipp Otto), Romano Mattaj, Steven Görn, Jerome Herzog (60. Luca Sachs), Simon Elias Pöttinger (73. Malte Dunst), Luca Bischof, Jonas Häberle, Leonard Koppe



Steven Görn (2), Leonard Koppe, Simon Elias Pöttinger



BSG Stahl Brandenburg



FSV Union Fürstenwalde



SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen



1.FC Frankfurt/Oder



TuS 1896 Sachsenhausen



Werderaner FC Viktoria 1920



SV 1908 Grün-Weiß Ahrensfelde



Ludwigsfelder FC



Brandenburger SC Süd 05



MSV 1919 Neuruppin



SV Blau-Weiß Petershagen-Eggersdorf



SV Altüdersdorf



BSC Preußen 07 Blankenfelde-Mahlow



SV Germania 90 Schöneiche



TSG Einheit Bernau



Oranienburger FC Eintracht 1901

Aktuelle Tabelle

Platz		Spiele	Punkte	Tore	Diff.
1.	MSV 1919 Neuruppin	8	24	24:9	+ 15
2.	Brandenburger SC Süd 05	8	18	18:10	+ 8
3.	<u>BSG STAHL BRANDENBURG</u>	<u>8</u>	<u>16</u>	<u>20:11</u>	<u>+ 9</u>
4.	TuS 1896 Sachsenhausen	8	14	16:10	+ 6
5.	Ludwigsfelder FC	8	14	14:16	- 2
6.	Werderaner FC Viktoria 1920	8	13	12:11	+ 1
7.	SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen	8	13	16:20	- 4
8.	FSV Union Fürstenwalde	8	11	14:14	0
9.	TSG Einheit Bernau	8	9	10:11	- 1
10.	1.FC Frankfurt/Oder	8	8	14:12	+ 2
11.	SV 1908 Grün-Weiß Ahrensfelde	8	8	9:13	- 4
12.	BSC Preußen 07 Blankenfelde-Mahl.	8	8	12:20	- 8
13.	SV Germania 90 Schöneiche	8	7	16:17	- 1
14.	SV Blau-Weiß Petershagen-Eggersd.	8	6	8:13	- 5
15.	SV Altüdersdorf	7	4	5:10	- 5
16.	Oranienburger FC Eintracht 1901	7	4	9:20	- 11





Gastkollektiv

Brandenburger SC Süd 05

Gegründet

13.10.1905 als
Brandenburger BC 05

Präsident

Peter Janeck

Heimspielstätte

Werner-Seelenbinder-Sportplatz
(5.000 Plätze)
Brandenburg



Historie

26.10.1985, 9.Spieltag DDR-Oberliga

BSG Stahl Brandenburg – FC Karl-Marx-Stadt 1:0

BSG: Detlev Zimmer, Sylvio Demuth, Eckhard Märzke, Jens Pahlke, Christoph Ringk, Roland Guntz (77. Ingo Nachtigall), Eberhard Janotta, Andreas Lindner, Peter Schoknecht (46. Holger Döbbel), Michael Schulz, Frank Jeske

FCK: Michael Kompalla, Jürgen Bähriger, Matthias Birner, Udo Fankhänel, Thomas Laudeley, Joachim Müller, Rico Steinmann, Lutz Wienhold (46. John Bemme / 77. Steffen Heidrich), Andreas Müller, Michael Glowatzky, Stefan Persigehl

Tore: 1:0 Andreas Lindner (56.)

Gelb: Keine

Schiedsrichter: Bernd Heynemann **Zuschauer:** 10.000 Stahl-Stadion am Quenz Brandenburg

Das letzte Spiel

Oranienburger FC Eintracht 1901 – BSG Stahl Brandenburg 0:3

OFC: Anton Warmuth, Tim Kretschmann (46. Sebastian Knaack), Tom Siegler, Tarik Cmajcanin (46. Canel Kerem Kavurmacioglu), Frederic Schütze (46. Jean-Luca Bani), Abdul-Hamid Saadaev, Mansur Musaitov (60. Jascha Seiche), Elias Eckert, Kwasi Boateng, Illia Morma, Enrico Schöffel (46. Mert Ahmedov)

BSG: Felix Baitz, Max-Bennet Säger, Adrian Jaskola, Ibraima Cante, Jean-Pierre Dellerue (90. Justim Inter), Maximilian Glomm (46. Timm Renner), Benjamin Nwatu (72. Ben-Dayan Bleiß), Erik Sauer, Amar Roustm (90. Marvin Gründler), Elias Große, Sebastian Hoyer (85. Maksymilian Boczek)

Tore: 0:1 Benjamin Nwatu (5.), 0:2 Sebastian Hoyer (21.), 0:3 Sebastian Hoyer (39.)

Gelb: Tim Kretschmann, Frederic Schütze, Mansur Musaitov, Enrico Schöffel - Adrian Jaskola, Marvin Gründler

Schiedsrichter: David Schrödter

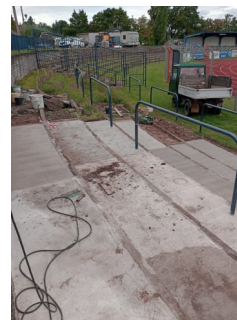
Zuschauer: 241 ORAFOL-Arena Oranienburg

Das nächste Spiel

Brandenburgliga – 01.11.2025 – 14:00 Uhr – Sport- und Gemeindezentrum Gransee
SV Altlüdersdorf – BSG Stahl Brandenburg

Stahl-Splitter

Wir sagen DANKE



Wie viele von Euch schon mitbekommen haben, sind ein paar Fans stetig dabei Verbesserungsarbeiten in unserem Stadion vorzunehmen. So werden unter anderem die Stehtraversen in der Südkurve mit Beton befüllt, Sitzplätze unterhalb der Haupttribüne befestigt, Verschönerungen auf der Gegentribüne und im Umfeld werden erledigt. Und das alles in Eigenregie der Fans, dafür erstmal ein Riesenrespekt. Das dies alles natürlich auch mit Kosten verbunden ist versteht sich von selbst, und die Jungs freuen sich über jede Spende.

Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei der Fa. Knoop für die Spende von 240 € bedanken.

Das Geld wird gut angelegt und hilft dabei, dass Stadion weiter zu verschönern.

Für weitere Spenden steht bei den Heimspielen die Spendenkanne auf der Haupttribüne bereit. Jeder Cent hilft die Arbeiten im Stadion weiter voranzubringen. Auch hier unser Dankeschön an alle Spender.



AGILISCOM

